

Übersichtskarten der Stasi-Zentrale in Berlin-Lichtenberg

Übersichtspläne der Stasi von 1982 zeigen die Anordnung und Bezeichnung der Dienstgebäude in der Zentralstelle in Berlin-Lichtenberg.

1950 bezog das Ministerium für Staatssicherheit seinen Dienstsitz in den Räumen des Lichtenberger Finanzamtes an der Ecke Normannenstraße und Magdalenenstraße. Von diesem einen Gebäude ausgehend breitete sich die Stasi Stück für Stück aus. Knapp 40 Jahre später umfasste die Stasi-Zentrale eine Fläche von etwa 22 Hektar. Zuerst verschwanden einzelne Gebäude, dann ganze Straßenzüge. An deren Stelle errichtete das MfS eigene Gebäude, denn die stark wachsende Zahl hauptamtlicher Mitarbeiter erforderte immer mehr Bürofläche. So entwickelte sich ein riesiges geheimdienstliches Areal – militärisch gesichert und von der Umgebung hermetisch abgeriegelt.

Größe und Umfang der Stasi-Zentrale verdeutlichen die vorliegenden Übersichtskarten. Sie zeigen den Dienstkomplex zwischen Frankfurter Allee und Normannenstraße sowie nördlich gelegenen Dienstgebäude an der Gotlindestraße. Zusammen umfasste die Sperrzone knapp zwei Quadratkilometer.

Jedes Dienstgebäude ist hier mit einer Nummer versehen, aus der sich die Bezeichnung der Häuser ergibt. Die Besonderheit dieser Karten ist, dass darauf die Eingänge zu den jeweiligen Gebäuden verzeichnet sind, was für den Wachdienst beim Büro der Leitung eine wichtige Information darstellte.

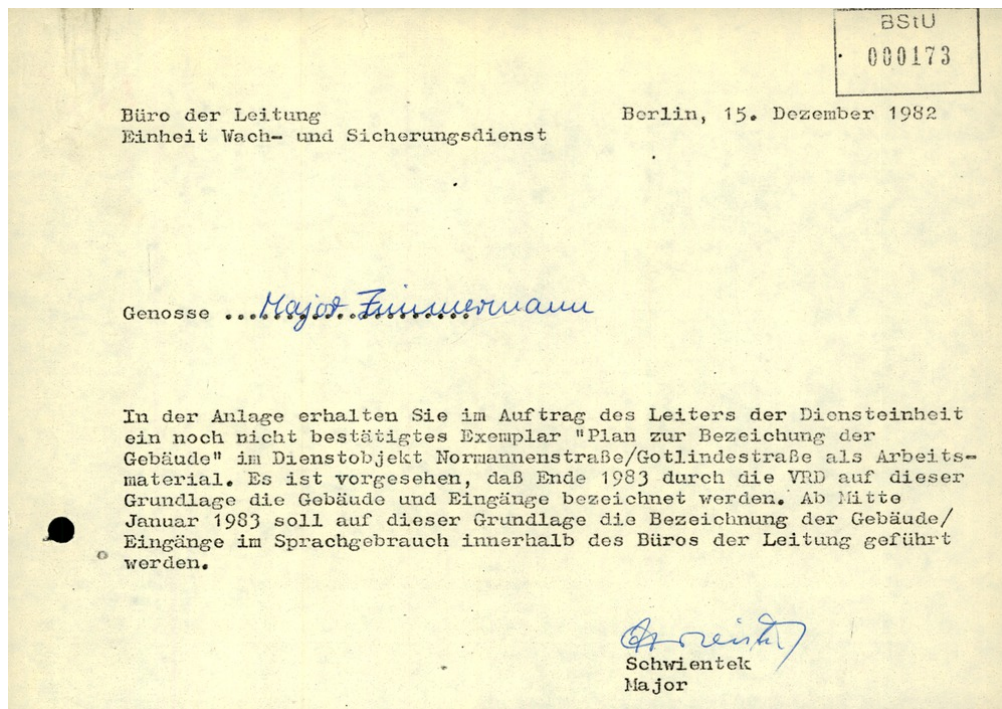
Im Vergleich zu einer Kartendarstellung von Juni 1986 (vgl. MfS, HA I, Nr. 15557, Bl. 9-10) wird deutlich, dass im Bereich Gotlindestraße noch weitere Ausbauten folgten. So entstanden hier zwischen 1983 und 1985 die Häuser 47 bis 49 neu. Zudem wurde der Parkplatz, der 1982 noch unbewacht blieb, vier Jahre später ebenfalls von der Stasi kontrolliert.

Signatur: BArch, MfS, BdL, Nr. 2474, Bl. 173-177

Metadaten

Diensteinheit: Büro der Leitung, Datum: 15.12.1983
Einheit Wach- und Sicherungsdienst

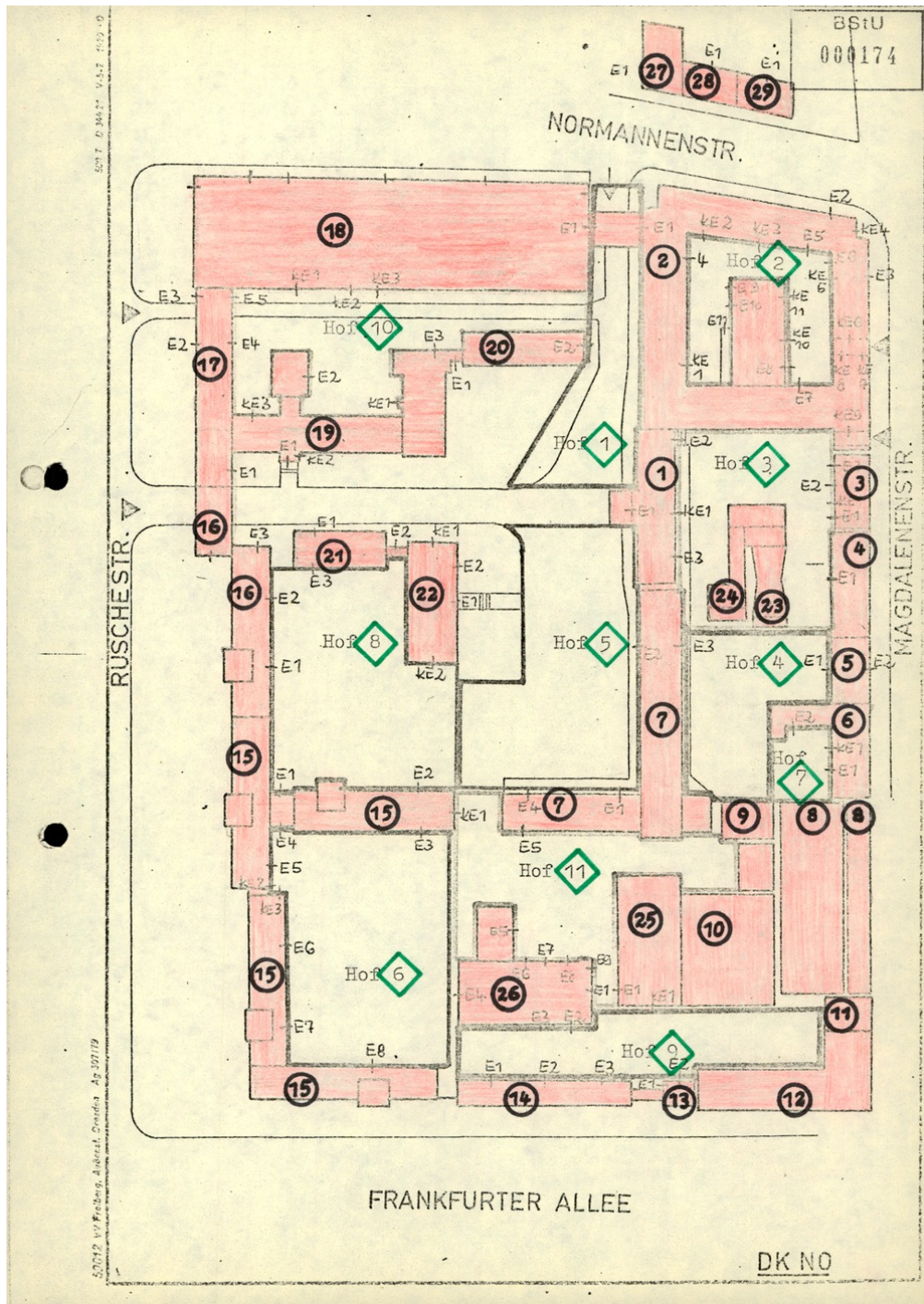
Übersichtskarten der Stasi-Zentrale in Berlin-Lichtenberg



Signatur: BArch, MfS, BdL, Nr. 2474, BL 173-177

Blatt 173

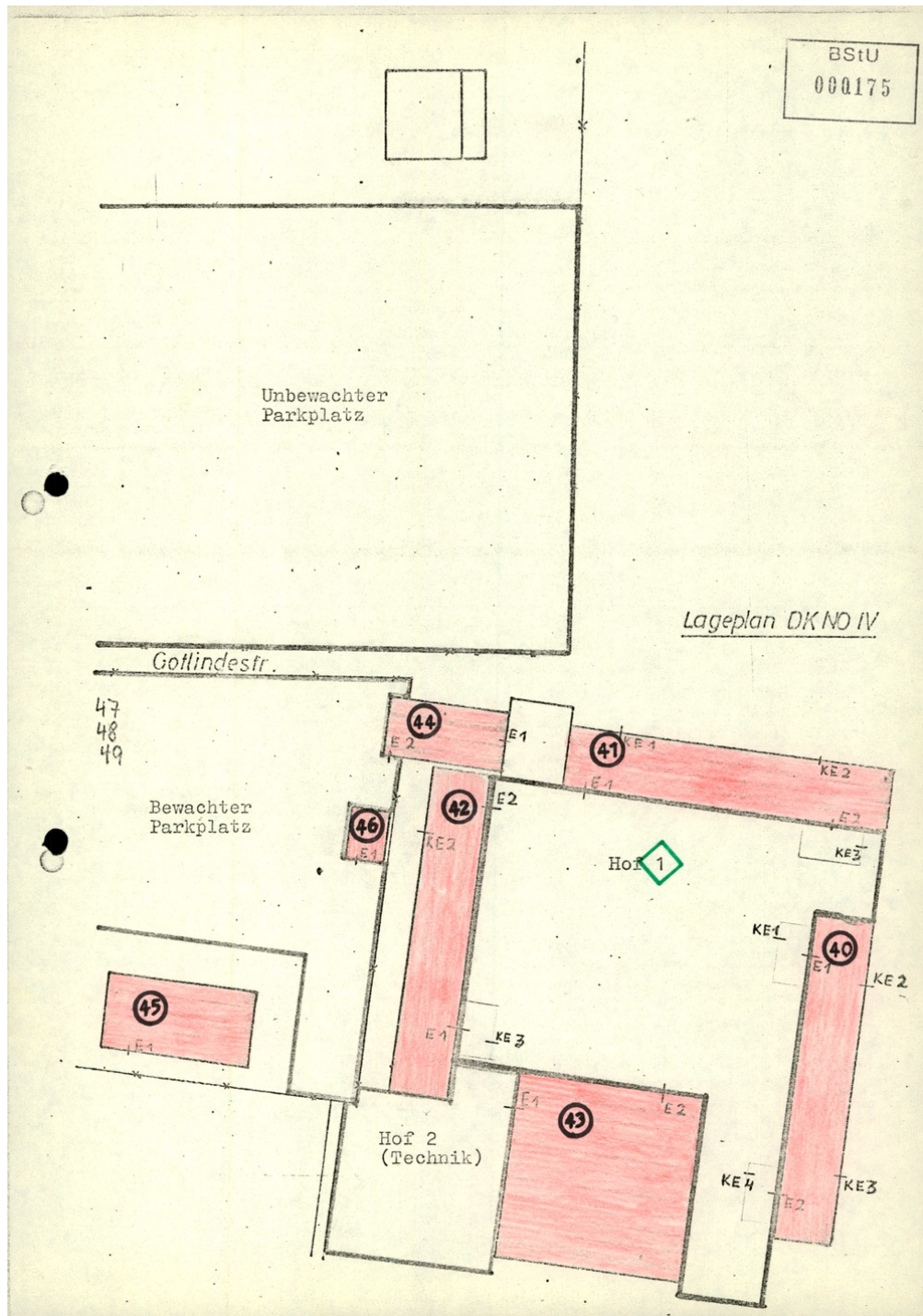
Übersichtskarten der Stasi-Zentrale in Berlin-Lichtenberg



Signatur: BAArch, MfS, BdL, Nr. 2474, BL 173-177

Blatt 174

Übersichtskarten der Stasi-Zentrale in Berlin-Lichtenberg



Signatur: BAArch, MfS, BdL, Nr. 2474, BL 173-177

Blatt 175

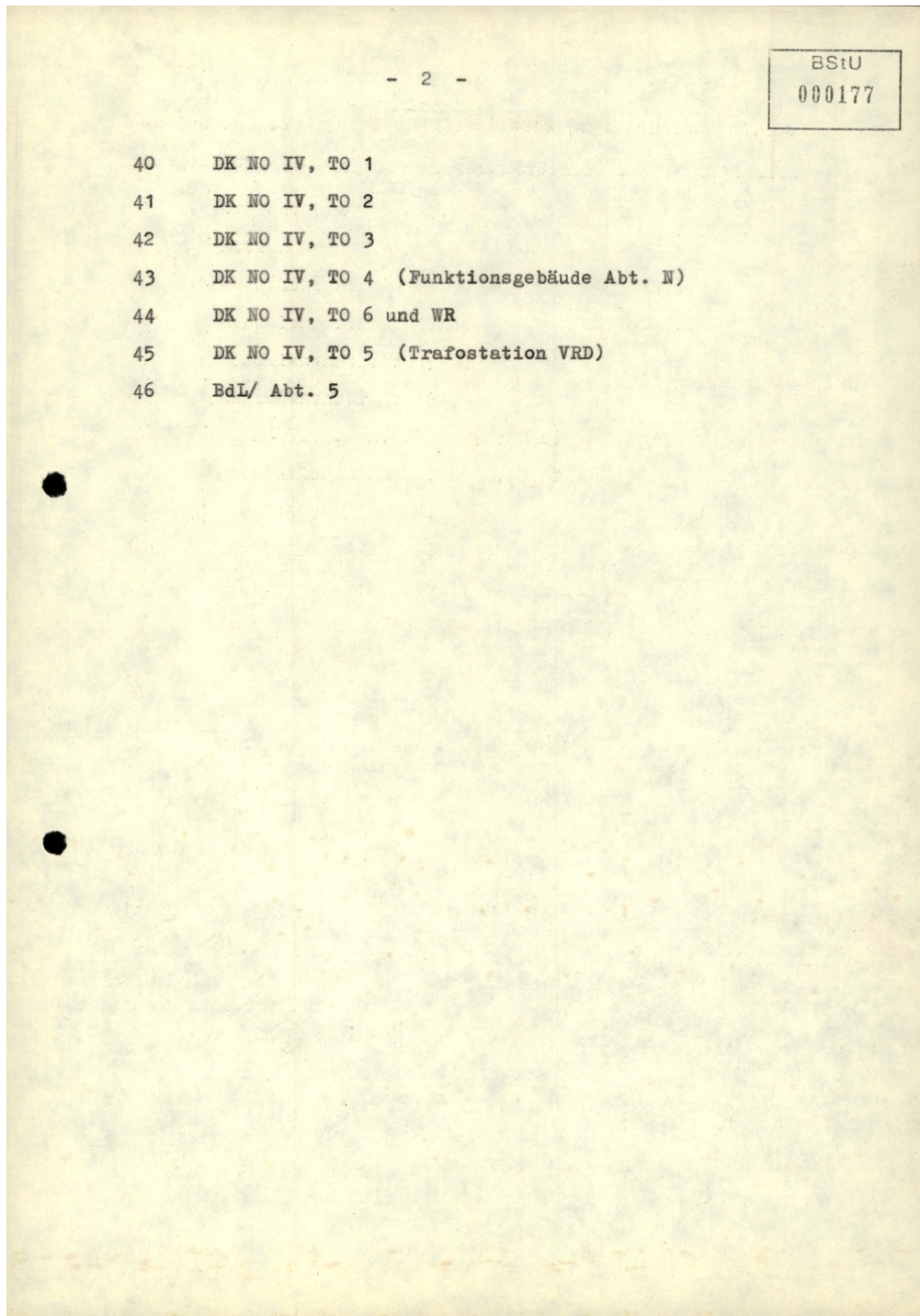
Übersichtskarten der Stasi-Zentrale in Berlin-Lichtenberg

		BSU 000176
Bezeichnung der Dienstgebäude Dienstobjekt <u>Normannenstraße</u> <u>und Gotlindestraße</u>		
1	Zwischenbau	
2	Altbau	
3	Magdalenenstraße 21	
4	Magdalenenstraße 17/19	
5	Magdalenenstraße 15	
6	Magdalenenstraße 13	
7	DK NO VI, TO A, TO B (Neubau)	
8	Baustelle DK NO VI, TO 1, TO 2	
9	Baustelle DK NO VI, TO 3	
10	Baustelle DK NO VI, TO 4	
11	z.Zt. Magdalenenstraße 3 (DK NO VI, TO 5)	
12	z.Zt. Frankfurter Allee 185 - 189 / Magdalenenstraße 1 (DK NO VI, TO 6)	
13	Frankfurter Allee 183	
14	Frankfurter Allee 177 - 181	
15	DK NO III, TO 1, TO 2, TO 3, TO 4	
16	DK NO III, TO 5 und DK NO V, TO 2	
17	DK NO V, TO 3	
18	DK NO V, TO 1 (Sozialgebäude)	
19	ZMD	
20	ZMD	
21	Neue Wache	
22	Offiziersspeisehaus	
23	Kaufhalle	
24	Kaufhalle und Garagenkomplex	
25	DK NO I (Trafostation)	
26	Heizhaus und TO 31	
27 - 29	Normannenstr. 25	

Signatur: BArch, MfS, BdL, Nr. 2474, Bl. 173-177

Blatt 176

Übersichtskarten der Stasi-Zentrale in Berlin-Lichtenberg



Signatur: BArch, MfS, BdL, Nr. 2474, Bl. 173-177

Blatt 177